

Ideen zum Musizieren mit Steinen



„SCHLÄFT EIN LIED IN ALLEN DINGEN, die da TRÄUMEN FORT UND FORT,
UND die WELT HEBT AN ZU SINGEN, TRIFFST DU NUR das ZAUBERWORT.“

1. Steinspiellied

Steinspiellied (aus „10 wildi Zappelmüüs“, B. Gründler, Walti Bräm Verlag) Noten s. u.

Audio: <https://soundcloud.com/b-atrice-gr-ndler>

Gib en wüiter, de Stei, gib en wüiter, eis zwei drei, gib en wüiter, nei, nei:...

- 1) *de lueg ich ez es bízli aa, de schöní Stei*
- 2) *de macht ez grad e ohlíni Reís um míni Bei*
- 3) *de zeígt üs allne öppís vor, de lustig Stei*
- 4) *die gönd ez allí zrugg íd Schatztrue, wíder heí*



Ideen zum Steinspiellied und Musizieren mit Steinen:

- In einer Schatztruhe hat es viele schöne Steine (die noch nicht sichtbar sind)
- Ein Kind ertastet und beschreibt einen Stein in seiner Hand mit geschlossenen Augen, wonach erraten wird, was es ist. Jeder Stein hat eine Geschichte, einen langen Weg hinter sich, und auch einen vor sich...Dieser kann sich einzeln oder gemeinsam ausgedacht werden.
- Am Boden sitzend im Kreis geht nun dieser Stein im langsamen Metrum zum Lied reihum in Halben, also immer auf die Eins nehmen und auf Drei rechts ablegen-> die Pulsation wird geübt (evtl. mal das Tempo verdoppeln)
- auf verschiedenen Unterlagen ausprobieren, Klänge und Geräusche im Zimmer erkunden
- Mit zwei Steinen aufeinanderschlagen: große Steine geben tiefere, kleine geben höhere Klänge
- Die Augen geschlossen, Stein-Klänge orten und definieren, auch in Kontakt mit anderem Material
- Je zwei führen- folgen durch den Raum mit zwei klopfenden Steinen
- das Lied mit den Steinen metrisch begleiten, dann auch mit dem Sprechrhythmus kombinieren: Die eine Hälfte spielt das Metrum, die andere den Sprechrhythmus
- laut -> leise, schnell- langsam spielen nach Vorgaben wie Handzeichen, Bewegung, Gehart, Zeichnung

- im Plenum oder je zwei spielen sich gegenseitig Rhythmen vor und nach, auf dem Boden oder die zwei Steine gegeneinander
- rhythmische Bewegungsabfolgen mit den Steinen analog zu den indianischen Steinspielen im Kreis erfinden und der Gruppe dann vorspielen, dann mit dem Lied kombinieren

2. Steinvers



**1. Rassel chönd mir flink und schnäll
Mir sind chlii und töned hell**

**2. Chlopfe, das isch üsi Sach
Mached gärn en rise Krach**

**3. Tick und plump und schwääär
Rolled mir de-hääär**

**4. Bin en riisegrosse Brocke
Tuen am liebschte umehocke**

Methodische Umsetzung dazu:

- Verschieden große Steine werden als Material erlebt und mit ihren Klängen experimentiert. Wie klingen die ganz leisen in der Dose im Vergleich zum schweren, rollenden Stein...hoch, tief, schnell, langsam...
- Die SuS schließen die Augen und Steine werden bewegt, danach wird erraten, welche es waren.
- Die Verse werden einzeln von der LP vorgesprochen und die Kinder wählen die passenden Steine dazu aus.
- Die Verse werden hintereinander gesprochen und die entsprechenden Steine begleiten in den passenden Notenwerten:
 - 1. Achtel
 - 2. Viertel
 - 3. Halbe
 - 4. Ganze
- Die Verse werden ohne Text mit den Steinen gespielt
- Die Verse werden gleichzeitig, „übereinander“ gespielt und /oder gesprochen
- Diese Geräusche können nun aufgezeichnet und danach wieder in Geräusche umgesetzt werden. In der Schule kann dies dann auf die klassische Notation übertragen werden.

3. Steinpartituren:



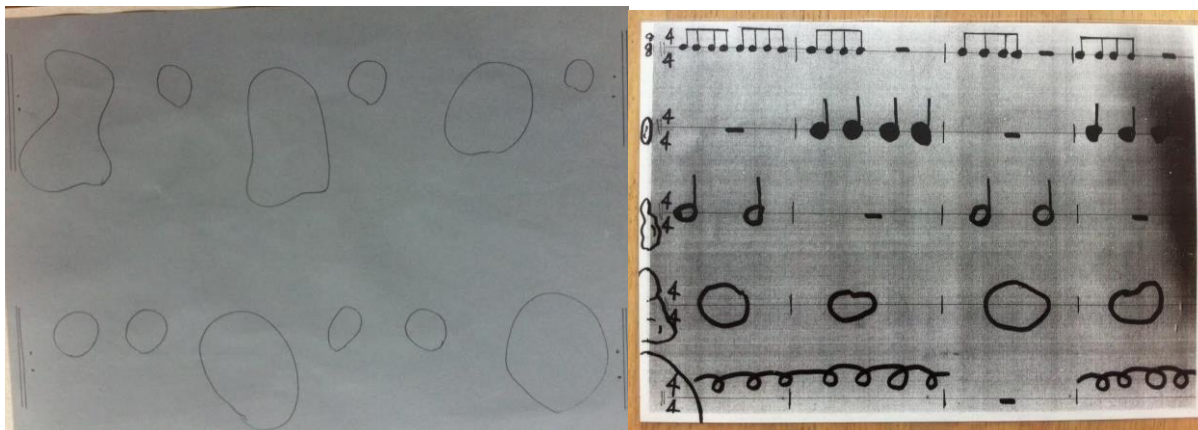
Diese oder ähnliche Bilder liegen auf dem Boden und die LP spielt vier musikalische Umsetzungen davon auf dem Klavier oder Stabspiel, welche nachher zugeteilt resp. die Bilder der gespielten Reihenfolge entsprechend sortiert werden. Es wird danach besprochen, ob alle einverstanden sind und weshalb, was das Bezeichnende daran war.

1. Drei Arpeggios, mit drei, fünf, ca. 10 Tönen.
 2. Tonleiter auf und ab
 3. Vier gleiche Töne, dann einen tieferen und wieder ca. 10 gleiche Töne
 4. Viele Töne rasch und arhythmisch durcheinander
- Nun spielt ein S. seine eigene Version auf Stabspiel oder Klavier und die Reihenfolge wird wieder erraten
 - Weitere solche Bilder werden interpretiert

Es werden Stücke arrangiert und ausgearbeitet, auch Steine und weitere Instrumente können einbezogen werden. Im Raum verteilt liegen rhythmische Muster mit Steinen auf Karten notiert und je zwei Steine. Zu zweit gehen die SuS von Karte zu Karte und spielen die notierten Rhythmen abwechselungsweise, zusammen, einzeln...z. Bsp.:

Laut-leise

Metren:



Pulsation, rhythmische Schulung:

- Steine im Metrum reihum klopfen, wenn jemand 2x klopft, Seitenwechsel
- Das Metrum halten, reihum je 1 Schlag: laut und leise spielen
- D.s. mit je 2, 3, 4 Schlägen: Jeweils die 1 betonen und somit die Taktarten markieren

Kombiniert mit anderen Materialien und Instrumenten:

- Steine schlagen auf Holz, Metall, Glasflaschen
- Kleine Steine rühren in Schüssel, Rührtrommel

Sprech-Rhythmen hörend den passenden Steinnamen zuordnen, dann spielen und sprechen, dann nur noch spielen:

Gra-nit, Gneiss, Sand-stein, Na-gel-fluh, Kri-stall,

Lied- und Versbegleitungen:

Verschieden grosse Steine spielen verschiedene Akzente oder Rhythmen

- Metrum
- Pausen füllen
- Off beat
- Sprechrhythmen
- Akzente

➔ Diese Begleitarten können nach der Einführung kombiniert werden. Die Kinder arrangieren damit Lieder und Musikstücke.

Wichtig:

- Einen Bezug zum Material schaffen-> Beziehung dazu aufbauen->
- Achtsamkeit im Umgang
- Ideen der Kinder einbeziehen
- Die Kinder Steine suchen lassen, mit denen dann musizieren
- Fächerübergreifend die Steine vielseitig erleben lassen

Links zu Musik mit Steinen:

<https://www.youtube.com/watch?v=dJINQXq5Fkg>
https://www.youtube.com/watch?v=LhwR91_0YhA
<https://www.youtube.com/watch?v=FPlt5oDUuOA>

Fächerübergreifende Ideen zu Steinen:
Steine Sammeln, Serieren, Sortieren
nach Farbe, Gesteinsart oder Grösse,
Zählen

Damit Gestalten, Spielen (-> indianische
und afrikanische Spiele), Bauen...



20.05 2016 B. Gründler

-> Ideensammlungen zu Musizieren mit Materialien und Themen-> Newsletter www.ein-klang.com

Steinspiellied

13

Text und Musik:
Béatrice Gründler

Gib en wi - ter, de Stei, gib en wi - ter eins, zwei, drei. Gib en

5
wi - ter, nei, nei! 1. De lueg ich ez es bi - zli a, de schön - i Stei. La la
2. De macht ez grad e chli - ni Reis um mi - ni Bei.
3. De zeigt üs all - ne öpp - is vor, de lus - tig Stei.
4. Die gönd ez all - i z'rugg id Schatz - true, wi - der hei.

9
le la la le la la le la la la le la la le la la la la

13
le la la le la la le la la la la la la la Gib en

Fine
A7